

Societas entomologica.

„Societas entomologica“ gegründet 1896 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneten Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder Fr. 10 = 5 fl. = 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen kostenfrei zu inserieren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 8 Pfennig per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. = 20 Pf. — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.) Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zeitschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Teil des Blattes einzusenden.

Organ of the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr. Fritz Rühl's heirs at Zürich-Hottingen. The members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Neue Papilioformen aus Ostasien.

P. krishna charlesi nov. subspéc.

Herr Charles Oberthür überliess mir bei einem Besuch in Rennes 2 ♂♂ einer prächtigen neuen Lokalrasse des *P. krishna*, welche ich mir das Vergnügen mache, *charlesi* zu nennen.

Charlesi differirt von *krishna* aus Sikkim und Assam durch die fast ganz schwarzen Vdflgl., weil ihnen die grüne Beschuppung fast gänzlich fehlt und durch die ganz obsolet gewordene und um vieles verschmälerte gelbe Binde der Vdflgl.

Die submarginalen Mondflecke der Htflgl. sind rot anstatt violett.

Beschreibung nach 3 ♂♂ meiner Sammlung und 3 ♂♂ im Museum Oberthür.

Patria: Siao-Lou, Szetchuan.

P. memnon heronus nov. subspéc.

2 Exemplare von *P. memnon* aus Formosa am British Museum unterscheiden sich von solchen aus China und Hongkong durch die heller blauen Adnervalstrahlen und die noch über die Mitte hinaus blau beschuppte Zelle der Htflgl.

Die Unterseite der Htflgl. ist ferner noch durch eine breite, hellblaue Submarginalbinde ausgezeichnet.

Patria: Formosa.

Benennung zu Ehren des Herrn Heron, der mir seit Jahren in lebenswürdigster Weise die Schätze des British Museum zugänglich macht.

P. jason postianus nov. subspéc.

Regenzeitform.

1 ♂ vom *P. jason* Esper am British Museum ist grösser als Exempl. aus Indien oder den Sunda-

Inseln. Alle grünen Flecken sind breiter angelegt, besonders jene in der Zelle der Vdflgl., und ihre Färbung ist mehr lauchgrün.

Auf der Htflgl. Unterseite sind die analen roten Flecken etwas reduziert, und das schwarze Fleckchen vor dem Zellapex ist von der Zellwand abgerückt, d. h. steht ganz frei und ist ringsum grünlich silbern eingefasst.

Patria: Formosa 1 ♂ aus Tamsui 1. Mai am British Museum.

Name zu Ehren des verstorbenen Professor Jost, welcher einen anziehenden Reisebericht über Formosa geschrieben hat.

Pap. chaon chaonulus nov. subspéc.

Eine Reihe von *P. chaon* aus Hainan, welche anscheinend der Trockenzeitform angehören, differiren von Exempl. aus Sikkim, Assam, Siam und Tonkin durch ihre kleine Gestalt, die ganze schwarze Oberseite und den reduzierten weissen Fleck der Htflgl.

Patria: Hainan, Five Finger Mts. Whitehead leg. Mehrere ♂♂ in Coll. Fruhstorfer.

P. xenocles xenocles nov. subspéc.

Sämtliche *P. xenocles* aus Hainan unterscheiden sich von solchen aus Tonkin und dem indischen Continent durch ihre melanische Färbung, besonders auf der Htflgl.-Oberseite und erinnern etwas an Tonkin ♂ von *xenocles*, von denen sie aber durch ihre Kleinheit und die breiter schwarz umsäumten Htflgl. abstechen.

Patria: Hainan, Five Finger Mts. Whitehead leg. 6 ♂♂ in Coll. Fruhstorfer.

P. xenocles f. temp. neronus

differiert von der Tonkin Regenzeitform durch die breit braun umsäumten Htflgl., welche viel heller getönt sind als selbst Trockenzeit xenocles phrontis de Nicéville aus Sikkim.

Patria: Haut-Tonkin, Rivière, Noire I. Trimester Type in Coll. Oberthür.

P. macareus lioneli nom. nov. für P. indicus Nicéville aus Assam.

Herr de Nicéville hat in seiner Publikation des P. polynice in dem Irrtum begangen, dass er den Rothschild'schen P. macareus indicus auf Exemplare aus Assam bezog, während Herr v. Rothschild die indicus auf Sikkim Stücke basierte. Für die Assamform wird deshalb ein Name frei, als welchen ich lioneli vorschlage, während polynice de Nicéville als Synonym mit macareus indicus Rothschild zusammenfällt.

Patria: Assam.

P. macareus Gdt. ab. palanus.

Herr Oberthür besitzt mehrere macareus Gdt. aus West-Java, bei denen alle weissen Punkte und Binden beider Flügel zusammengelassen sind, so dass eine grosse Aehnlichkeit mit P. macareus indoehinensis forma tempor. argentiferus Frühstorfer entsteht. Es ist möglich, dass auch diese hellen Javanen der Trockenzeitform angehören.

Patria: Palabuan, West-Java. Ledru leg. 2 ♂♂ in Coll. Oberthür, 1 ♂ in Coll. Frühstorfer.

Papilio jordani nov. spec.

Von einem Londoner Händler erwarb ich neben anderen guten Species, so z. B. P. oenomans, P. rhetenor, P. jonaka etc. auch 2 grosse Papilio's, aus Celebes, welche in die memnon Gruppe gehören und etwas an Pap. memnon clathratus Rothschild von Sumbawa und an P. mayo von den Andamanen erinnern.

Der Flügelchnitt zeigt die bekannte Curve aller Celebes Papilio's, und die Grundfarbe ist schwarz. Auf der Vdflg. Unterseite zeigen sich Spuren blauer Flecken.

Die Htflgl. werden von einer kreideweissen, matten, sehr breiten Binde durchzogen, die auf beiden Flügelseiten gleich breit ist.

Die Vdflg. tragen am Aussensaum, ähnlich wie P. polytes, weisse Flecken, welche ebenfalls rein matt weiss und sehr gross sind.

Patria: S. O. Celebes. 2 ♂♂ in Coll. Frühstorfer.

Dem Andenken eines Forschers.

Ein Gedenkblatt auf das Grab des verstorbenen Herrn Reichschulldirektor Professor Dr. **Gotthelf Leimbach**.

Namens des Vereins „Irenschia“ niedergelegt von **Eduard Martin Reinack** (Arnstadt).

(Aus dem Arnstädter Tageblatt vom 18. Juni).

Alles muss zu Staub vergehen,
Was wir stark und lieblich sehen,
Aber Schmaek und Ruhm der Zeit.

So singen die Klosterfrauen in Felix Dahns unsterblichem Kampf um Rom an der Bahre des Gothenkönigs Totila, den man aus der Schlacht zum Frieden des Klosterfriedhofs getragen, mit der Todeswunde in der Brust. Und daneben steht der greise Cassiodorus, der drei der Menschenalter an sich vorbegehen sah. In dem Herzen dieses Mönches ist es längst friedlich geworden und still nach irdischem Kämpfen und Streben, er weiss, dass alles einmal auf der Welt sein Ziel hat, und wunschlos blickt er in die Zukunft, der Frieden, der ihm geworden, ist ihm Alles. Und doch wird auch dieser stille Mönch, als er den Toten vor sich sah, schmerzlich daran gedacht haben, was für eine Kraft, was für ein Wirken für eine edle Sache hier in der Vollkraft des Wirkens zusammenbrach.

Der Vergleich, den ich hier wähle, liegt weit zurück, in einer entfernten Epoche, aber was macht das aus? „Alles ist Uebergang zur Ewigkeit“ sagt das Dichterwort, und Jeder wirke recht und gerecht in dem Kreise, der ihm zugeteilt ist. Dort waren es kriegerischer Ruhm und Waffentaten auf dem Schlachtfelde, das Ringen eines reichbegabten Mannes für sein Volk, die Gothen; hier war es ein friedliches Streben auf dem weiten Felde der Wissenschaft, Taten auf dem Gebiete der Erforschung der Natur, die das Reich des teuren Toten bildete, der heute, fern von der Stätte seines letzten langjährigen Wirkens, im Erbbegräbnis seiner Familie zu Krefeld die letzte Ruhe gefunden hat. Dass das Wirken dieses Mannes, welcher der ersten Wissenschaft mit so mächtigem Erfolge gedient hat, auf so tragische Weise abschloss, ist tiefsehmerzlich, und nicht minder schmerzlich ist das Gedenken daran, dass lange Jahre segensreicher Arbeit, die ihm vielleicht noch bevorstanden, ihm genommen sind. Das war die Meinung Aller seiner Mitbürger die ihn verstanden, das wird die Meinung aller der Männer der Wissenschaft sein, denen die Kunde seines Todes werden wird, aller der Vielen draussen in der weiten Welt, im engeren Vaterlande und weit überm Meer, mit denen dieser reiche Geist in Verbindung und Verkehr gestanden. Tief und wahr ist die Teilnahme unserer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Neue Papillloformen aus Ostasien. 73-74](#)